

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 8.12.1625 Wenzel Reichard beschwert sich beim Kurfürsten, dass dessen Befehle hinsichtlich seines Bruders Johann Florian vom Statthalter ob der Enns absichtlich verschleppt werden (WRVS)
- 9.12.1625 Kurfürst Maximilian schickt Wenzel Reichard den Bericht des Vizedoms ob der Enns über die Steuerfreiheit der Herrschaft Neuhaus. (WRVS)
- 26.1.1626 Kurfürst Maximilian beruft Wenzel Reichard in eine Schiedskommission, die über die Aufteilung des Erbes des verstorbenen Georg Konrad von Törring entscheiden soll. (WRVS)
- 4.2.1626 Schreiben Christina Regina Jörger an Georg Rothenstubner in Tolleth (WRVS)
- 8.2.1626 Kurfürst Maximilian beauftragt Wenzel Reichard, Kaiser Ferdinand vom Tod seines Onkels und Schwiegervaters, Herzog Wilhelm V. von Bayern, Vater des Kurfürsten, zu benachrichtigen und erteilt ihm dafür eine Instruktion in 7 Punkten:
- Herzog Wilhelm V. ist am 7.2. zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags im 78.Lebensjahr verstorben
 - Der Schmerz des Kaisers wird groß sein; er soll aber bedenken, dass der Verstorbene im Jenseits für ihn bitten wird.
 - Wenzel Reichard soll sich sofort mit 2 Dienern nach Wien begeben und dort als Kämmerer des Kurfürsten um eine Audienz beim Kaiser ansuchen. Bei dieser Audienz soll er dem Kaiser die traurige Mitteilung machen.
 - Der Kaiser soll entschuldigen, dass er nicht zum Begräbnis eingeladen wird, weil der Verstorbene verfügt hat, dass das Begräbnis ohne Einladung ausländischer Gäste schlicht erfolgen solle. Außerdem soll der Leichnam nicht länger als 7